



Zuidbroek/NL

KÖNIG DENNIS

In der Eurohal in Zuidbroek fand die zweiten Ausgabe des Dutch Supercross statt. Nach den Anfängen in kleinen Hallen in Delfzijl und später Winschoten entschlossen sich die Veranstalter, das Rennen größer aufzuziehen. Als Vorbild fungierte die SX-Cup-Serie in Deutschland, insbesondere die Veranstaltung in Dortmund. Daraufhin erfolgte der Umzug in die Eurohal in Zuidbroek. Trackdesigner Freddy Verherstraeten gestaltete einen attraktiven Parcours und der Termin wurde auf das Wochenende vor dem traditionellen Start des German SX-Cup in Stuttgart vorverlegt. Ein starkes Teilnehmerfeld, angeführt von den Amerikanern Teddy Maier und Jeff Alessi, war am Start. Außerdem dabei Robert Kiniry, Daniel Blair, Cole Siebler, Filip Neugebauer, Marko Kovalainen, Jack Brunell, Dennis Ullrich, Manuel Chittaro und viele andere, die eine Woche später auch in Stuttgart führen.

SX Inters - Finale Samstag: Filip Neugebauer ging von außen ins Rennen und übernahm die Spitze vor Michael Leib und Jeff Alessi. Kurz darauf startete Leib einen Angriff und lag vorne. Neugebauer bekam Druck von Alessi und Siebler. Auf den Plätzen folgten Jack Brunell, Teddy Maier, Mike Kras, Marcus Schiffer und Dennis Ullrich. Als Leib stürzte, übernahm Neugebauer wieder die Führung und siegte letztlich vor Alessi, Siebler und Maier.

Dennis Ullrich, der Halbfinale 2 vor Marcus Schiffer gewonnen hatte, arbeitete sich vom 9. auf den 5. Platz vor. Schnellster Holländer wurde Mike Kras auf Rang 6. Mickael Musquin wurde Siebter vor Blair, Brunell und Dominique Thury, der über den Last-Chance-Lauf ins Finale gelangte. Marcus Schiffer enttäuschte auf Rang 11.

Finale Sonntag: Ullrich führte nach dem Start das Feld vor Siebler an. Siebler und Neugebauer machten ordentlich Druck und das mit Erfolg. In der zweiten Runde lautete die Reihenfolge Neugebauer vor Siebler, Ullrich, Schiffer, Maier, Alessi, Brunell und Mike Kras. Kurze Zeit sah es danach aus, als könnte Neugebauer von dem Gefecht um Platz 2 profitie-

ren. Siebler und Ullrich lieferten sich einen spannenden Fight. Schließlich setzte sich Ullrich durch und war Zweiter. Ein Angriff auf Neugebauer verlief erfolgreich und Ullrich war vorne, gefolgt von Maier, Siebler, Alessi und Neugebauer. Das US-Trio machte Jagd auf den Deutschen, der sich aber nicht beirren ließ und dem Sieg entgegenfuhr.

King of Zuidbroek: Aufgrund Ullrichs Sieg im Sonntagsfinale wurde er auch „König von Zuidbroek“. Neugebauer wurde Zweiter vor Maier.

Text: Leen van der Sluis

Int. Dutch Supercross Eurohal Zuidbroek/NL - 2.-4.11.2012:

Ergebnisse:

Finale Samstag: 1. Filip Neugebauer, CZ, Kawasaki; 2. Jeff Alessi, USA, Kawasaki; 3. Cole Siebler, USA, Honda; 4. Teddy Maier, USA, Kawasaki; 5. Dennis Ullrich, D, KTM; 6. Mike Kras, NL, Suzuki; 7. Mickael Musquin, F, Honda; 8. Daniel Blair, USA, Honda; 9. Jack Brunell, GB, Kawasaki; 10. Dominique Thury, D, Kawasaki; 11. Marcus Schiffer, D, Suzuki; 12. Michael Leib, USA, Suzuki.

Finale Sonntag: 1. Ullrich; 2. Maier; 3. Siebler; 4. Alessi; 5. Neugebauer; 6. Schiffer; 7. Brunell; 8. Kras; 9. Kasper Lynggaard, DK, Kawasaki; 10. Blair; 11. Adrian Lopes, F, Honda; 12. Gareth Swanepoel, ZA, Suzuki.

King of Zuidbroek 2012: 1. Ullrich; 2. Neugebauer; 3. Maier.